

Mappen einsammeln - Fragen zu Kontrolle und Bewertung

Beitrag von „MrsX“ vom 5. November 2005 15:25

Hallo,

ich würde jetzt beim ersten Mal noch keine Noten geben, sondern nur Tendenzen drunterschreiben, dann wissen die Schüler ungefähr, wo sie dran sind. +, 0, - sollten fürs Erste reichen und dann besprichst du Kriterien.

Mein Seminarleiter hat damals Wert drauf gelegt, dass die Schüler ein richtiges Feedback bekommen, also dass man irgendwas drunter schreibt, was besonders gut ist und was man besser machen kann.

Heute schreibe ich toll, prima oder ähnliches drunter, manchmal gibts einen Stempel und wenn mir was besonders auffällt, schreibe ich was Ausführlicheres (in Reli aber eigentlich nicht, eher in den Hauptfächern).

Um ordentliche Mappen und Hefte zu bekommen habe ich die Erfahrung gemacht, dass man die Hefte besonders am Anfang des Schuljahres richtig oft einsammeln muss, meine eigene Klasse weiß mittlerweile, wie ich mir das vorstelle (da hatte ich jedes Heft (bis auf die Übungshefte - das ist mir zu blöd!) in dem Schuljahr schon ca. 2 - 3 Mal angeschaut).

Die Korrigiererei werde ich jetzt immer weniger machen - d.h., der Abstand beim Anschauen wird immer größer, die Kids wissen ja jetzt, was Sache ist.

Nach ca. 8 Schulwochen (oder wie viel habt Ihr schon?) das erste Mal die Mappen einsammeln ist meiner Meinung nach in einem 3. Schuljahr viel zu spät, da wirst du nächstes Jahr früher mit anfangen 😊 .

Jetzt solltest du eben versuchen, daraus das Beste zu machen und den Schülern deine Kriterien schnell vermitteln. Wenn in den Mappen zu viel Chaos ist, korrigiere nichts, sondern besprich in der nächsten Stunde, was dir wichtig ist und was du benotest, lass als Hausaufgabe die Mappen in Ordnung bringen (werden die Kids auch machen - sie wollen ja vermutlich eine gute Note) und sammel sie in der Stunde drauf noch mal ein. Da ersparst du dir einen Haufen Arbeit.

Ich habe übrigens pro Fach eine Klassenliste, in die ich mir immer eintrage, was nicht ok war. Oben in die Spalte schreibe ich das Datum rein, wann ich eingesammelt habe und bei den einzelnen Schülern hake ich ab, wenn ich korrigiert habe und es in Ordnung war. Ist zwar in dem Moment etwas mehr Arbeit, aber irgendwann zahlt es sich aus. Du siehst auf einen Blick, wer das letzte Mal nicht abgegeben hatte (wenn einer krank war schreibe ich ein k in die Spalte) und kannst dem dann auf die Füße treten - war das Heft nur vergessen oder so

scheußlich, dass der Kandidat es nicht abgegeben hat? Wenn etwas nicht in Ordnung war, dann mache ich mir ein Minus in die Spalte und schreibe dem Schüler das in das Heft, was er in Ordnung bringen muss.

Beim nächsten Mal sehe ich sofort, dass da was nicht in Ordnung war und kann gleich gucken,



ob das jetzt da ist und wenn nicht .

Die meisten Hauptschüler brauchen das und wenn man das nicht am Anfang des Schuljahres macht, dann leidet man das ganze Jahr, wenn man sich doch mal das Schriftliche anguckt.

Ich mache das allerdings ehrlich gesagt nur in meiner eigenen Klasse sehr konsequent, denn da profitiere ich und meine Schüler davon. Wenn ich irgendwo als Fachlehrer bin, dann mache ich das eher locker, in einem einzigen Fach kannst du schlecht sehr viel an der Arbeitshaltung der Schüler ändern.

Wie das jetzt in der Grundschule ist, weiß ich nicht, in 5. Klassen bin ich so allerdings wirklich sehr gut gefahren. Ich gehe aber mal davon aus, dass 3. Klässler ihren Schriftkram auch nur in Ordnung halten, wenn man sehr dahinter her ist - woher sollen sie denn können (wenn nicht grad die Eltern daheim danach gucken)?

LG!